

BLECKEDE KREATIV

Künstlerportrait

Name: Christiane Schulte-Neubert

Jahrgang 1968

Beruf: Bürokauffrau, z.Zt. Lageristin am Schiffshebewerk Scharnebeck

Familienstand und –umstände: Verheiratet, 1 Tochter.

Kunstrichtung und benutztes Material:

Silberschmuck mit Gold, Edelsteinen und Naturmaterial wie Horn, Perlen oder Korallen.

Wann habe ich meine Kunst entdeckt (und bei welcher Gelegenheit)?

1997 besuchte ich zum ersten Mal einen Goldschmiede-Kursus bei der Goldschmiedemeisterin Annegret Tiedt. Hier erlernte ich die Grundkenntnisse dieser Handwerkskunst. Und siehe da: ich war infiziert! Diese Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten hat mich fasziniert. Ich hatte meine Passion gefunden. Von da an nahm ich an jedem Fortbildungs-Angebot teil, das sich mir bot. Im Laufe der Jahre habe ich zusätzlich vieles aus Büchern und durch andere Goldschmiede gelernt.

Welche Techniken habe ich schon ausprobiert?

Mit Messing und Kupfer habe ich meine ersten Moku-me-Gane Sachen gefertigt. Aber diese spezielle, in Japan im 17. Jahrhundert entwickelte, Schmiedeanwendung sagte mir nicht zu. Genauso erging es mir mit Einlege- und Emaillearbeiten. Auch mit Gussformen habe ich es versucht, aber da fehlte mir der Bezug zum selbstgestalteten Schmuckstück.

Was ist das Besondere an meinen Kunstwerken / meiner Technik bzw. Methode?

Mit jedem Stück verbindet mich etwas, sodass es mir sehr schwer fällt, mich davon zu trennen. Jedes Stück hat seine Herausforderung und seine kleine Geschichte. Es ist zum Beispiel sehr aufwändig und auch anstrengend, mit Silberdraht zu stricken.

Lieblingsmaterialien: Am liebsten arbeite ich mit Feuer, Silber und Mondstein. Zugleich aufregend und entspannend finde ich es, ungewöhnliche Materialien wie Lava oder Kokosnuss mit Edelmetallen zu verbinden.

Warum lebe und / oder arbeite ich gern in Bleckede?

Die Liebe hat mich nach Breetze geführt. Hier lebe ich mit meiner Familie auf unserem Biohof.